



Pressemitteilung

Konstanz, 20.09.2016

Jeder Tropfen zählt

Ceresana analysiert den Weltmarkt für Kunststoff-Rohre.

Konstanz, 20.September.2016 - [DPR] Extreme Dürreperioden und alte, marode Rohrleitungen sind nicht nur für Brasiliens Großstädte ein Problem: Immer öfter wird Wasser knapp. Was durstigen Konsumenten und verzweifelten Landwirten zu schaffen macht, lässt Rohr-Hersteller auf neue Geschäftschancen hoffen, denn moderne, effiziente Leitungen können das Problem zumindest entschärfen. In den kommenden Jahren ist mit steigenden Investitionen in Rohr-Netze zu rechnen, und das nicht nur für Trinkwasserversorgung. Das Marktforschungsunternehmen Ceresana hat den Weltmarkt für Kunststoffrohre untersucht. Die Analysten erwarten, dass die Nachfrage dafür bis zum Jahr 2023 weltweit auf über 37 Millionen Tonnen anwachsen wird.

Ein politisches Geschäft

Die Rohr-Nachfrage wird vor allem von der Entwicklung des Hoch- und Tiefbaus bestimmt: Anwendungen wie Abwasserentsorgung, Trinkwasserversorgung oder Kabelschutz hängen direkt mit der Auftragslage der Bauindustrie zusammen. Kunststoffrohre ersetzen weiterhin traditionellere Rohre aus Stahl, Steinzeug oder anderen Materialien. Sinkende Staatsausgaben, unsichere politische Verhältnisse und fehlende Privatinvestitionen haben jedoch in einzelnen Ländern drastische Auswirkungen auf die Bauindustrie. Förderprogramme für einzelne Bausegmente und die Intensität, mit der Projekte für Bewässerungsanlagen oder für den Ausbau der Glasfasernetze vorangetrieben werden, unterscheiden sich von Land zu Land deutlich.

Zunehmend Konkurrenz für PVC

Für verschiedene Anwendungsgebiete werden Rohre aus unterschiedlichen Kunststoff-Sorten bevorzugt. Rohre aus Polyvinylchlorid (PVC) sind vergleichsweise günstig und kommen insbesondere für Abwasser und Trinkwasser sowie Kabelschutz zum Einsatz. Rohre auf Basis von Polypropylen und Polyethylen machen jedoch den PVC-Rohren zunehmend Konkurrenz bei der Trinkwasserversorgung – und bei Anwendungen im Bereich der Gasversorgung und Industrie spielen sie bereits heute eine wichtige Rolle.

Sauber und sicher

Für Industrie-Rohre werden ständig neue und verbesserte Systeme für den Schutz gegen Schadstoffaustritt entwickelt, z.B. neue Techniken bei der Konstruktion von mehrlagigen Rohrsystemen und Leckage-Überwachung. In der Öl- und Gasindustrie wird seit einigen Jahren vermehrt Polyamid-Kunststoff (PA 12) als Alternative zu Stahlrohren eingesetzt: Dieses Material nimmt nur wenig Wasser auf, verfügt über eine hohe Schlagfestigkeit und kann in einem breiten Temperaturspektrum eingesetzt werden. Zu den möglichen Anwendungsgebieten zählen beispielsweise Gasdruckrohre. Bei der Anlagen-Entwässerung gehören verbesserte Schalldämm- und Schallschutzsysteme zu den wichtigsten Neuerungen: Die eingesetzten Materialien werden weiterentwickelt, um möglichst resonanzarme Werkstoffe zu erhalten, etwa mineralverstärktes Polyethylen mit hohem Eigengewicht.

Die Studie in Kürze:

Kapitel 1 bietet eine Darstellung und Analyse des Weltmarkts für Kunststoffrohre - einschließlich

Prognosen bis 2023: Für jede Region werden Umsatz sowie Produktion und Verbrauch erläutert. In Kapitel 2 werden die wichtigsten 16 Ländern einzeln betrachtet: Umsatz, Import und Export. Produktions- sowie Verbrauchsmengen werden aufgeteilt auf die Kunststoff-Typen Polyethylen (PE), Polypropylen (PP), Polyvinylchlorid (PVC), sowie sonstige Kunststoffe. Zudem wird die Nachfrage in den einzelnen Anwendungsgebieten detailliert analysiert. Kapitel 3 betrachtet die Anwendungsgebiete von Kunststoffrohren innerhalb der einzelnen Weltregionen und Länder: Abwasserentsorgung, Trinkwasserversorgung, Kabelschutz, Gasversorgung, Landwirtschaft, Industrie und sonstige Anwendungen. Kapitel 4 gibt einen Überblick, wie sich der Verbrauch der einzelnen Rohrtypen auf die nationalen und regionalen Märkte verteilt. Unterschieden werden dabei die Materialien PVC, Polyethylen, Polypropylen und sonstige Kunststoffe. Kapitel 5 bietet Unternehmensprofile der bedeutendsten Kunststoffrohr-Produzenten, übersichtlich gegliedert nach Kontaktdaten, Umsatz, Gewinn, Produktpalette, Produktionsstätten und Kurzprofil. Ausführliche Profile werden von 76 Herstellern geliefert, wie z.B. Aliaxis S.A., Fondital Group, Geberit AG, Georg Fischer AG, JM Eagle Co., Inc., JSC Kazanorgsintez (KOS), REHAU AG + Co, Sekisui Chemical Co., Ltd., Tessenderlo Chemie NV, Tigre Tubos e Conexões S/A, Toagosei Co., Ltd.

weiterführender Link: <http://www.ceresana.com/de/marktstudien/industrie/kunststoff-rohre-welt/>

Pressekontakt:

Ceresana
Mainaustraße 34
78464 Konstanz
Deutschland
Tel.: 0049 7531 94293 10
Fax: 0049 7531 94293 27
Pressekontakt: Martin Ebner, m.ebner@ceresana.com

Firmenportrait:

Ceresana ist ein international führendes Marktforschungs- und Beratungsunternehmen für die Industrie. Seit über 10 Jahren beliefert das Unternehmen mehrere 1.000 zufriedene Kunden in 60 Ländern mit aktuellem Marktwissen. Umfangreiches Marktverständnis schafft neue Perspektiven für strategische und operative Entscheidungen. Ceresanas Klienten profitieren von umsetzungsorientierter Beratung, maßgeschneiderten Auftragsstudien und bereits über 100 auftragsunabhängigen Marktstudien. Die Analysten von Ceresana sind auf folgende Märkte spezialisiert: Chemikalien, Kunststoffe, Industriegüter und Verpackungen.

Pressemitteilung von: Ceresana

Autor: Martin Ebner